

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 13.06.2024.

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung!)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 16.05.2024

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2024 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 02 Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rechtenbach

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rechtenbach am 28.04.2024 wurde Herr Stefan Durchholz als stellvertretender Kommandant wiedergewählt.

Der Gemeinderat bestätigt Herrn Stefan Durchholz gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) als stellvertretenden Kommandanten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	2

Die Gemeinderatsmitglieder Stefan Durchholz und Daniela Karl nahmen an der Abstimmung aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO nicht teil.

TOP 03 Bauangelegenheiten

TOP 03 A Wohnhausumbau und Aufstockung "Am Hüttenberg"

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung I + II“. Hier soll ein bestehendes „Siedlungshaus“ mit moderner Architektur aufgestockt werden.

Im Bauantrag wurde die Befreiung von der Baugrenze durch das Doppelcarport beantragt und mit dem Platzbedarf begründet.

Ebenso soll von der Dachneigung nach Bebauungsplan von 30 bis 35 Grad befreit werden, da der Spitzboden nicht ausgebaut werden soll. Eine solche Dachneigung ist im Baugebiet bereits vorhanden.

Daneben sind aus Sicht der Verwaltung noch die Befreiung von der Geschossigkeit und der Geschoss- bzw. Wandhöhe notwendig. Ein klärendes Vorgespräch von Seiten der Bauherren oder des Planers hat leider nicht stattgefunden. Während die Aufstockung mit der geänderten Dachneigung

durch die isolierte Stellung des Wohngebäudes seinerzeit die Zustimmung im Gemeinderat und des Bauamts fand, befindet sich dieses Wohnhaus in einer Reihenbebauung von Einzelhäusern parallel zum Hüttenberg, die alle mit einem steilen Satteldach ab dem EG errichtet sind. Hierdurch ändert sich die Ansicht erheblich und das „Einfügen“ des neutralen Betrachters dürfte gestört sein.

Der Gemeinderat stimmt dem Wohnhausumbau und -aufstockung auf der Fl.-Nr. 1020/2 der Gemarkung Rechtenbach zu und erteilt der beantragten Befreiungen von der Baugrenzenüberschreitung und Dachneigung sowie der noch zu beantragenden und zu begründenden Befreiung der Geschossigkeit und Wandhöhe das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 B Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Alte Gärtnerei“ der Stadt Lohr a. Main

Die Stadt Lohr a.Main beabsichtigt die Änderung des Flächennutzungsplans mit der gleichzeitigen Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans „Alte Gärtnerei“. Damit strebt man die Wiedernutzbarmachung eines brachgefallenen, innerörtlichen Areals zur Schaffung von Wohnraum sowie Flächen für soziale, kulturelle und gewerbliche Nutzung an. Die vorliegende Planung beinhaltet den Neubau von Geschosswohnungsbau. Hierdurch ist die Gemeinde Rechtenbach ebenso wenig beeinträchtigt wie durch die Schaffung einer Kindertageseinrichtung und der Bereitstellung von Gewerbeflächen.

Die Gemeinde Rechtenbach hat keine grundlegenden Vorbehalte oder Anmerkungen zur Entwurfsplanung „Alte Gärtnerei“ der Stadt Lohr a.Main.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Verschiedenes

TOP 04 A Sachstand Wasserentnahmestelle und Wassertretanlage

Bürgermeister Christian Lang informierte den Gemeinderat darüber, dass am 24.07.2024, 09.00 Uhr, am Gelände der alten Quelle ein Termin mit dem Architekten und dem ALE bezüglich der Wasserentnahmestelle und der Wassertretanlage vor Ort stattfindet. Eine entsprechende Einladung an das Gremium werde noch erfolgen.

TOP 04 B Treppe und Fußweg zu Oberen Siedlung

Der Gemeinderat wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass vier Firmen um Abgabe eines Angebotes im unteren Bereich der Treppe gebeten wurden.

Eine Firma aus Lohr habe ein Angebot abgegeben über Nettokosten von 2.500 €, wobei die Vorarbeiten von den Gemeindearbeitern zu leisten sind.

Der Gemeinderat zeigte sich mit der Vergabe einverstanden.

TOP 04 C Grünabfallcontainer

Der Gemeinderat nahm das wiederholte „wilde Ablagern“ am Grünabfallcontainer zum Anlass auf die nicht mehr akzeptablen Missstände und die damit verbundenen hohen Kosten der Entsorgung und der Kosten für den Einsatz der Gemeindearbeiter hinzuweisen.

Erneut wird an die Öffentlichkeit appelliert, für eine geordnete Entsorgung des Grünabfalls zu sorgen.

Der Gemeinderat brachte unmissverständlich zum Ausdruck, dass er die derzeitigen Missstände nicht länger tolerieren werde.

TOP 04 D Freihalten von Flurgräben

Im Gemeinderat wurde angeregt, dafür Sorge zu tragen, dass die teilweise zugewachsenen Flurgräben stets freigehalten werden, um im Falle von Starkregen Überflutungen so weit wie möglich vorbeugen zu können. Da diese im Eigentum der Bayerischen Staatsforsten stehen, wird sich Bürgermeister Lang mit den zuständigen Stellen diesbezüglich in Verbindung setzen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!